

# Inhalt

- 2 DANKSAGUNG**
- 4 DIE AUTORINNEN**
- 6 GELEITWORT** / Christa Goetsch – Senatorin für Schule und Berufsbildung
- 7 VORWORT** / Ulrike Sparr
- 10 HERBERT LÖWY** »Meinen Dank für die Rettung will ich nun abtragen...« / Ulrike Hoppe
- 48 JOHANNES SCHULT** Eine Persönlichkeitsskizze / Eva Lindemann
- 62 HILDE WULF** Hilfe für Verfolgte 1933–1945 in Volksdorf / Ursula Pietsch
- 76 ELSE SCHMIDT** Aus dem KZ zurückgeholt / Ulrike Hoppe
- 86 GERTRUD SIMON** Von der Schwierigkeit, sich unauffällig zu benehmen / Erika Hirsch
- 90 NACHBARSCHAFTEN UND FREUNDKREISEN** Hilfe aus informellen Netzwerken / Ulrike Sparr
- 96 MARGARETHE OESTREICHER** »Wahrscheinlich ist es viel leichter, das Opfer zu sein als der Unterdrücker / Ulrike Sparr
- 108 HILFELEISTUNGEN FÜR VERFOLGTE** im Kontext des politischen Widerstands / Ulrike Sparr
- 128 LEBENSMITTELHILFE FÜR DIE JUDEN AM GRINDEL**  
Ein Netzwerk der Hamburger Jesuitenniederlassung am Schlump / Sielke Salomon
- 128 EIN HAUS AM SCHLUMP** Die Geschichte einer Recherche
- 134 »ZUM LEBEN ZU WENIG, ZUM STERBEN ZU VIEL«** Die gezielte Mangelversorgung der jüdischen Bevölkerung
- 136 »...weil er Mut hatte« PATER LUDGER BORN SJ (1897–1980)**
- 146 »...weise, bescheiden und tolerant.« PATER JOHANNES KUGELMEIER (1904-1993)**
- 158 »Sie war modern« SCHWESTER M. ARCHANGELA GÖRGE (1894-1970)**
- 164 »...die zeitlebens einen eigenen Weg gegangen ist« DR. RUTH STREHL, STUDIENRÄTIN (1906-1967)**
- 192 »...weil ich die Klarheit meines Lebens bewahren musste« RUTH HELD (1923–2007)**
- 208 »Ungewöhnlich hilfsbereit« DIE KATHOLISCHE KRANKENSCHWESTER RUTH SCHLECHTE / Ulrike Sparr**
- 218 FRAU O.** – Warnung im letzten Moment. Ein Werkstattbericht / Ulrike Sparr
- 224 DIE GRENZGÄNGERIN.** Ein Werkstattbericht / Erika Hirsch
- 240** Literaturverzeichnis    **242** Register    **248** Impressum